

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 12.06.2025

Mitteilung zu geplanten Baumaßnahmen am Hochbahnsteig Rosenhöhe sowie an der Stadtbahnstrecke zwischen Rosenhöhe und Senne

Das Amt für Verkehr teilt in Abstimmung mit moBiel Folgendes mit:

moBiel beabsichtigt, die Haltestelle Rosenhöhe sowie die Strecke zwischen Rosenhöhe und Senne für den künftigen Einsatz der Vamos-Stadtbahnen umzubauen. Um zukünftig einen Einsatz der 70 m langen Vamos-Traktionen ohne das Sperren von Türen zu gewährleisten, ist eine Verlängerung der beiden Seitenbahnsteige der Haltestelle Rosenhöhe erforderlich. Es ist geplant, den stadteinwärtigen Bahnsteig um ca. 12 m und den stadtauswärtigen Bahnsteig um ca. 11 m in nordwestlicher Richtung zu verlängern. Durch eine Verlängerung kann der Fahrgastwechsel komfortabel und schnell erfolgen. Ebenfalls wird durch die Bahnsteigverlängerung der zur Verfügung stehende Wartebereich für die Fahrgäste vergrößert, sodass die Haltestelle für eine weitere Steigerung der Fahrgastzahlen geeignet ist. Im Bereich der Haltestelle Rosenhöhe werden ebenfalls die Gleise und die Bahnsteigkante angepasst, um den Gleisbogen zu vergrößern und damit die Spaltmaße zwischen Fahrzeugtür und Bahnsteigkante zu reduzieren. Weiterhin ist die Umgestaltung und Verlängerung der stadtauswärts bestehenden Zugangsrampe vorgesehen.

In dem Zuge werden die Bahnsteige nach dem derzeitigen aktuellen Ausbaustandard (taktile Führung, Pflaster und Ausstattung etc.) angepasst. Die bestehende Haltestellenausstattung wird auf dem Bahnsteig stadteinwärts an das neue / moderne „Hochbahnsteig 2.0“ Design der moBiel GmbH angepasst. Folgende Elemente werden modernisiert: Haltestellendach, Lichtstelen, Papierkörbe, Sitzbänke, freistehende dynamische Fahrgastinformation, digitale und analoge Vitrinen. Der stadtauswärtige Bahnsteig wird ebenfalls modernisiert und u.a. mit dem aktuellen barrierefreien Pflaster ausgestattet, erhält jedoch aus geometrischen Gründen kein neues Dach.

Die Stadtbahnanlagen zwischen den Haltestellen Rosenhöhe und Senne Endhaltestelle sind seinerzeit für die damalige Stadtbahngeneration gebaut worden. Um auf der Stadtbahnlinie 1 perspektivisch die größeren Vamos-Stadtbahnen einsetzen zu können, müssen die Gleise in diesem Abschnitt in ihrer Lage geringfügig verschoben werden. In dem Zuge wird der gesamte Gleiskörper saniert und die Fahrleitungsanlage ertüchtigt bzw. an die veränderte Lage der Gleise angepasst.

Der Streckenabschnitt liegt in der Zuständigkeit der moBiel GmbH, die daher Kostenträgerin dieser bezuschussten Maßnahme ist. Erfahrungsgemäß beträgt die Höhe der Förderung ca. 80-90%. Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten ab September 2025 durchzuführen und somit zeitlich mit dem Bau des Hochbahnsteiges Windelsbleicher Straße zu bündeln. Auch die Stadt Bielefeld beabsichtigt parallel zum Bau des Hochbahnsteiges Windelsbleicher Straße die Straßendecke im gesperrten Abschnitt der Brackweder Straße zu sanieren. So können die Einschränkungen für die Anwohner, die Fahrgäste, aber auch für den Individualverkehr auf diesen einen Zeitraum begrenzt und minimiert werden. Im Frühjahr 2026 sollen die Arbeiten beendet sein, so dass die Linie 1 wieder bis zur Endstation Senne fahren und auch der sonstige Verkehr wieder über die Brackweder Straße fließen kann.
